

II-1861 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

GZ 10 072/393-1.1/80

Verbesserung der Truppen-
betreuung;

Anfrage der Abgeordneten
Elisabeth SCHMIDT, KRAFT und
Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 891/J

83P IAB

1981 -01- 09

zu 891

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum
Nationalrat Elisabeth SCHMIDT, KRAFT und Genossen
am 3. Dezember 1980 an mich gerichteten Anfrage
Nr. 891/J, betreffend Verbesserung der Truppenbe-
treuung, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1: Mir sind keine konkreten Wünsche von Präsenzdienern
nach verstärkter Truppenbetreuung oder einem ver-
mehrten Betreuungsangebot bekannt. Sollten aber
derartige Wünsche vereinzelt bestehen, so darf ich
auf die Tatsache verweisen, daß die bestehenden
Angebote an Truppenbetreuung nur in beschränktem
Umfang in Anspruch genommen werden.

Zu 2: Im Jahr 1979 fanden 61 Theaterveranstaltungen und
weitere 40 ähnliche Veranstaltungen im Rahmen der
Truppenbetreuung statt. Darüber hinaus wurden der
Truppe in 732 Fällen Spielfilme zur Verfügung ge-
stellt; gerade auf diesem Sektor ist allerdings
eine deutlich sinkende Bedarfstendenz feststellbar.

Zu 3: Für die Truppenbetreuung wurden im Jahr 1979 insge-
samt etwa S 746 000,-, im Jahr 1980 etwa S 873 000,-
aufgewendet. Für 1981 sind insgesamt etwa S 1 065 000,-
vorgesehen.

Zu 4 und 5: Zur Zeit verfügen 80 Kasernen über eigene Leihbibliotheken für Wehrpflichtige. Im Durchschnitt ist jede Bibliothek mit etwa 700 Büchern ausgestattet.

Zu 6: Für die Bibliotheken wurden 1979 ca. S 250 000,-, im Jahr 1980 ca. S 150 000,- aufgewendet. Für 1981 sind neuerlich S 150 000,- vorgesehen.

Zu 7: Vorerst ist zu bemerken, daß den Wehrpflichtigen über die vorstehend genannten Angebote hinaus eine Reihe weiterer Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zur Verfügung steht. So sind den Wehrpflichtigen derzeit insgesamt 740 Fernseh- und 935 Rundfunkgeräte zur Benützung zugewiesen, womit in diesem Bereich ein maximaler Versorgungsgrad erreicht erscheint. Darüber hinaus erhalten die Garnisonen laufend Karten- und Brettspiele im gewünschten Ausmaß. Dem in jüngerer Zeit verstärkten Interesse an Tischtennisausrüstungen wird ebenfalls laufend Rechnung getragen; in den letzten beiden Jahren wurden insgesamt 181 Tische für die Truppe angekauft, weitere 90 Tische sollen 1981 übergeben werden.

Was die Frage nach "verstärkter Truppenbetreuung und einem vermehrten Betreuungsangebot" betrifft, so erscheint mir eine über die aufgezeigten Maßnahmen hinausgehende Ausweitung des außerordentlich umfangreichen Betreuungsangebotes im Lichte der vorstehenden Ausführungen, aber auch im Hinblick auf das zu 1 Gesagte derzeit weder notwendig noch vertretbar.

2. Jänner 1981

Otf. Reinh